

## Screening zur medizinischen Grundversorgung

Die nachstehende Liste zeigt den Primary Care Posttraumatic Stress Disorder Screen (PC-PTSD), der für den Gebrauch in der Primärversorgung und anderen medizinischen Bereichen konstruiert wurde. Der PC-PTSD ist kurz und problemorientiert.

Ein positives Ergebnis im Screening bedeutet nicht zwangsläufig, dass ein Patient unter einer Posttraumatischen Belastungsstörung (PTBS) leidet. Es deutet jedoch darauf hin, dass ein Patient eine PTBS oder Trauma bezogene Probleme haben *könnte* und rechtfertigt eine weitere Überprüfung der Symptome durch einen Psychotherapeuten oder Psychiater.

### Primary Care PTSD Screen

---

Gab es in Ihrem Leben jemals ein Ereignis das so beängstigend, schrecklich oder erschütternd war, dass Sie innerhalb der letzten 30 Tage

1. Alpträume von dem Erlebnis hatten oder daran denken mussten, obwohl Sie es nicht wollten?

JA NEIN

2. Angestrengt versucht haben nicht daran zu denken oder sich besondere Mühe gegeben haben, um Situationen zu vermeiden, die Sie an dieses Erlebnis erinnern?

JA NEIN

3. Ständig auf der Hut, wachsam oder leicht zu erschrecken waren?

JA NEIN

4. Sich taub oder von anderen Menschen, Aktivitäten oder Ihrer Umwelt abgeschnitten gefühlt haben?

JA NEIN

---

Aktuelle Forschung legt nahe, dass das Ergebnis des PC-PTSD als positiv bewertet werden sollte, wenn ein Patient mehr als drei Fragen mit „ja“ beantwortet hat.